

# Holland nicht in Not!

geschrieben von EIKE | 15. Dezember 2008

Unter Berufung auf die stetig anschwellenden Gesänge der Klimalarmisten z.B. aus Potsdam, hat die niederländische Deichbehörde eine Kommission eingesetzt, zur Ausarbeitung von Empfehlungen, wie in Zukunft mit dem Deichbau in den Niederlanden umgegangen werden soll. Diese Deltakommision (KNMI Königlich-Niederländisches Meteorologisches Institut) hat jüngst ihre Empfehlungen vorgelegt. Das allseits respektierte Niederländische Handelsblatt NRC kommentiert dieses Gutachten in seiner Ausgabe vom 11.12.08 u.a. wie folgt. KNMI: Im Plan der Deltakommission fehlt eine "Nuance". ?Die Deltakommission hat in ihrem Gutachten über Massnahmen gegen den Anstieg des Meeresspiegels die wissenschaftliche "Nuancen" aus den Augen verloren??.? Das sagt Wilco Hazeleger, Bereichsleiter Weltklima beim KNMI heute – mit leicht ironischem Unterton – in einem Artikel in dieser Zeitung.

---

## 650 internationale Experten gegen Klimakatastrophismus

geschrieben von EIKE | 15. Dezember 2008

---

## Die Lust an der Katastrophe

geschrieben von EIKE | 15. Dezember 2008

---

## 50 Jahre (falsche?) CO2 Messung auf dem aktiven Vulkan Mauna Loa?

geschrieben von EIKE | 15. Dezember 2008

Die mediale Welt und mit ihr die politische Klasse steht kopf, ob des

behaupteten anthropogenen Treibhauseffektes. Dieser wird gem. den Modellberechnungen mancher IPCC Wissenschaftler – very likely- dem Menschen zugeschrieben. Ein Beweis dafür wurde aber bisher -trotz eines Aufwandes von über 50 Mrd \$ US allein für die Forschung- nicht gefunden. "Eine schnelle Behauptung ist häufig wirksamer als ein langsamer Beweis", pflegte ein befreundeter Wissenschaftler mir vor einiger Zeit mal zu sagen, als wir über die Gepflogenheiten mancher Wissenschaftler sprachen. Er hat wohl Recht. Die Entwicklung der CO2 Konzentration wird zwar seit über 180 Jahren sehr genau gemessen, ist aber dokumentarisch erst im letzten Jahr aufgearbeitet worden.

---

## **EIKE kritisiert ?Klimaschutz?- Aktionismus**

geschrieben von EIKE | 15. Dezember 2008

Den Ruin der Wirtschaft sieht das Europäische Institut für Klima und Energie (EIKE) voraus, wenn EU-Kommission und Bundesregierung nicht sofort ihren Aktionismus in Richtung ?Klimaschutz? stoppen. So liefe der Beschluss, Autobauern für die CO2-Erzeugung eine hohe Strafabgabe aufzuerlegen, auf eine Zerstörung der führenden deutschen Automarken hinaus. Von diesen aber hängt ? so ? der Wohlstand Deutschlands in hohem Maße ab.? In den reichen europäischen Ländern versuchen viele Politiker, sich als die ?Retter der Welt? darzustellen?, erklärt Ralf Tscheuschner, promovierter Physiker und Atmosphärenspezialist von EIKE. ?Dabei bauen sie auf die Meinung, die Temperaturen würden durch den CO2-Gehalt der Luft gesteuert. Im Rahmen der Physik gibt es aber keinen solchen Mechanismus.? Tscheuschner weiter: ?Alle populären Vorstellungen über die angebliche erderwärmende Rolle dieses Spurengases widersprechen den Grundlagen unserer Wissenschaft ...